



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 3/2010

AMTLICHE MITTEILUNG!

Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



Internationales Freundschaftssingen in Lavamünd



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339



Café Bettina

& Konditorei, Bäckerei Kraschowitz

großer Festsaal
gute Küche
Home- & Cateringservice

Wir bieten Ihnen eine absolute Neuigkeit !!!

SANDWICHTORTEN

Eine Torte einmal anders!



Halloweenparty
31. Okt. 2010

S'Krügerl
Das Pub in Lavamünd



täglich
ab 6.00 Uhr
frisches
Gebäck und
frische Torten!

65 SITZPLÄTZE

Lavamünd · Hauptplatz 16

Tel. 04356/2249

Täglich ab 6.00 Uhr, sonntags ab 8.00 Uhr geöffnet!

• Aktion bis Ende Oktober:

Semmeln 5 Stk. € 1,-
Cappuccino- oder Pistazientorte Stk. € 1,99



Der neue Touran. Platz für alles, was kommt.

Mit bis zu 7 Sitzplätzen, 500 Sitzkombinationen und bis zu 1.989 Litern Ladevolumen bietet der neue Touran reichlich Komfort und Platz für fast alle Überraschungen im Leben. Und das, obwohl im neuen Touran schon so viel drin ist: zum Beispiel ein Kopfairbagsystem, eine Multifunktionsanzeige, eine Geschwindigkeitsregelanlage, eine Climatic u.v.m. Auch am Steuer behält man einfach den Überblick. Denn Assistenzsysteme wie „Rear Assist“, „Light Assist“ oder „Park Assist“ können jede Fahrt noch sicherer machen – und entspannter. Dass seine TSI- und TDI-Motoren in puncto Dynamik und Effizienz Maßstäbe setzen, ist zwar keine Überraschung mehr, aber immer wieder gut zu wissen.

Überzeugen Sie sich selbst. Jetzt bei uns.

*Preis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.

Verbrauch: 4,6 – 6,8 l/100 km. CO₂-Emission: 121 – 159 g/km.



Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at



Bgm. Herbert Hantinger

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Erntedank

*Wir danken für die Früchte,
die uns der Herbst gebracht,
für Regen und für Sonne,
für jede gute Nacht.*

*Wir danken für die Fülle,
die uns der Herbst gebracht.*

*Wir danken für die Stille
und für die Farbenpracht.*

*Wir danken für die Freude,
die uns das Leben schenkt.*

*Wir danken dem, der alle
unsre Wege lenkt.*

Nach einem hoffentlich erholsamen Sommer ist der Herbst mit all seinen schönen Erscheinungen und Eindrücken eingezogen. Es ist jetzt an der Zeit, in der dritten Ausgabe der heurigen Lavamünder Gemeindezeitung Bilanz über die wesentlichen Ereignisse zu ziehen und eine Vorausschau in die nächste Zukunft zu tätigen. Über folgende Themen erscheint es mir wichtig, zu berichten:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden wieder einige weitreichende Beschlüsse gefasst. Der wohl wichtigste Beschluss war ein Mehrheitsbeschluss zur Gründung einer Kommanditgesellschaft (KG), um das Projekt „Innensanierung Volksschule Lavamünd, Ausbau der Musikschule Lavamünd, Adaptierung des Kindergartenbereiches sowie Neubau des Turnsaales“ zu verwirklichen. Die Meinungen gehen hier naturgemäß auseinander. Tatsache ist, dass dieses Vorhaben mit Nettokosten von ca. 2,1 Millionen Euro zu Buche schlägt. Durch die Gründung einer KG kann einerseits die Vorsteuer von 20 % (ca. € 400.000,-) abgezogen werden, sowie Darlehen zur Realisierung aufgenommen werden.



Ich möchte ausdrücklich festhalten, dass dieses Projekt seit dem Jahre 2005 ernsthaft von allen politischen Fraktionen unter Einbeziehung aller Betroffenen bis zum jetzigen Stand gemeinsam entwickelt wurde. Der Schulbaufond des Landes Kärnten hat die grundsätzliche Zusage mündlich erteilt, mindestens 75 % der Gesamtkosten zu fördern. Das heißt, nach jetzigem Stand würden der Gemeinde ca. € 600.000,- bis € 700.000,- an Restkosten, die sie selbst finanzieren muss, entstehen. Ein Neuaufrichten dieses Gesamtpaketes könnte zu schweren Folgewirkungen führen, nämlich den Verlust der zugesagten Förderungsmittel des Landes Kärnten. Daher macht es aus meiner Sicht Sinn, die schon seit Jahren bestehenden Mängel und Unzulänglichkeiten endgültig einer Realisierung zuzuführen.

Mir ist bewusst, dass die Marktgemeinde hier erstmalig den Weg mit einer teilweisen Fremdfinanzierung geht, aber mir sind die Institutionen Volksschule, Kindergarten und Musikschule zu wichtig, um hier weiteren Aufschub zu gewähren. Es geht hier sicher nicht um Profilierungssucht einiger Politiker, sondern um die Erkenntnis, verantwortungsbewusst die notwendigen Voraussetzungen für diese unverzichtbaren Institutionen zu fassen, um einen zeitgemäßen Betrieb für alle Beteiligten zum Wohle unserer Kinder zu gewährleisten.

Es ist für mich befremdend, dass die gemeinsame einstimmige Entwicklung dieses Projektes, die zufrieden stellende Abklärung mit der Förderstelle Schulbaufond und fertige Entwicklung und Planung sowie ein Ansuchen um Baubewilligung wieder in Frage gestellt werden. Meine Bemühungen werden dahin gehen, in umfassenden Gesprächen zu einer Verwirklichung zu kommen.

Neben diesem derzeitigen Hauptthema liegt es mir daran, über gesellschaftliche Aktivitäten im Laufe dieses Sommers auszugsweise zu berichten. Ein herausragendes Ereignis war die Durchführung der

Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren und der Landesjugendfeuerwehren.

Bei herrlichem Sommerwetter fanden am 27. Juni 2010 die diesjährigen Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren und der Kärntner Feuerwehrjugend am Bewerbungsgelände und am Sportplatz in unserem Freizeitzentrum statt. Es war für unsere Gemeinde eine hervorragende Visitenkarte der Leistungsbereitschaft und des gemeinsamen Willens unserer Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart. Als Feuerwehrreferent bedanke ich mich nochmals ausdrücklich bei allen Beteiligten und Mitwirkenden. Es war ein einmaliges Erlebnis!

Persönlich möchte ich der Bewerbungsgruppe der FF Hart, die 13 Jahre dem Ziel nachgeeifert hat, einen Helm bei Landesfeuerwehrmeisterschaften zu erreichen, trotz denkbar knappem Abstand auf den dritten Platz zu ihrer großartigen Leistung gratulieren und meinen aufrichtigen Dank aussprechen.



Der heurige Sommer war auch von hochwertigen Kulturveranstaltungen an verschiedenen Orten in unserer Gemeinde geprägt. Stellvertretend möchte ich das Freundschaftssingen anlässlich 90 Jahre Kärntner Volksabstimmung in unserem Markt erwähnen. Bei Redaktionsschluss dieser Gemeindezeitung stand noch nicht fest, wie die Veranstaltung verlaufen wird. Ich bin aber überzeugt, dass sie hervorragend organisiert sowie einen einmaligen grenzüberschreitenden Charakter sowie ein richtiges Fest der Sänger und Sängerinnen und der Musik ist.

Mit diesen Ausführungen möchte ich meine Seite abschließen und wünsche uns allen einen von vielen Aktivitäten geprägten Herbst 2010.

In Verbundenheit

Bürgermeister Herbert Hantinger



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
 Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
 Layout und Druck: SHS-Druck Haßler GmbH, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 04357/2420-0
 Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Claudia Bratschun, Tel. 04356/2555-14 · Auflage: 1.350 Stück

Reinhold Ninaus



Erdbe
N I N A U S

▀ Mobilbagger ▀ Baggerlader ▀ Minibagger ▀ Maschinenverleih ▀ PVC-Rohre

Niederhof 16
 9472 Ettendorf

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
 Mobil: 0664/542 50 34

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Knauder Florian Julian
geb. 06.01.2010
Eltern: Knauder Silvia
und Johann

**Marjanović
Maria Christin**
geb. 20.07.2010
Eltern: Marjanović Lidija
und Paulitsch Christian



Novak Hannah
geb. 20.06.2010
Eltern: Novak Stefanie und
Günther



Stückler Laura
geb. 26.06.2010
Eltern: Stückler Bettina und
Rakautz Thomas



Trippolt Katharina
geb. 09.07.2010
Eltern: Trippolt Elisabeth und
Loibnegger Siegfried



Hirm Christina Helga
geb. 16.07.2010
Eltern: Hirm Helga und
Michael



Otschko Elias
geb. 23.08.2010
Eltern: Otschko Brigitte und
Alexander



Graf Elisa Maria
geb. 24.08.2010
Eltern: Graf Barbara und
Johannes

HOHE GEBURTSTAGE

VON 25. JUNI 2010 BIS 21. SEPT. 2010

80 Jahre:

Friedrich Stauber Unterbergen 1
Hedwig Stocker Magdalensberg 101
Friederike Pucher Lavamünd 97

85 Jahre:

Maria Karnaus Magdalensberg 7
Josef Schuller Krottendorf 34
Franz Visocnik Hart 42



90 Jahre:

Friedrich Arlitsch Lavamünd 104

91 Jahre:

Maria Maßmann Lavamünd 83
Maria Wiedl Unterholz 13

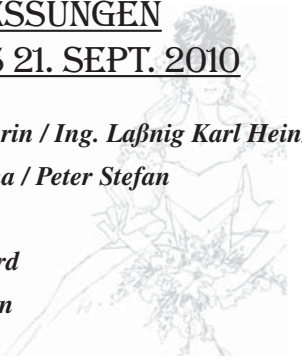
98 Jahre:

Maria Egger Lavamünd 84

EHESCHLIESSUNGEN

VON 16. JUNI BIS 21. SEPT. 2010

Dipl.-Verww. (FH) Grabe Kathrin / Ing. Laßnig Karl Heinz
Sotskaya Maria Konstantinovna / Peter Stefan
Koch Doris / Findenig Alfred
Deiser Christina / Kapeller Gerd
Fellner Daniela / Plösch Martin
Janko Bettina / Strutz Martin



STERBEFÄLLE

VON 16. JUNI BIS 21. SEPT. 2010

Thonhauser Josefa, Achalm 47
Pansi Hubert, Magdalensberg 146
Käfer Rosa, Lamprechtsberg 19
Pansi Vida, Lavamünd 103/2
Gams Martin Thomas, Ettendorf 1
Findenig Hubert, Weißenberg 62
Knauder Adolf, Krottendorf 18
Gobold Hubert, Rabensteingreuth 10



VERANSTALTUNGEN**OKTOBER**

- 02.10.** Oktoberfest im Cafe Bettina
03.10. Erntedankfest mit Umzug in Ettendorf
08.10. 10. Oktoberfeier in Lavamünd
09.10. 10. Oktoberfeier in Ettendorf
17.10. Hausmannskost im GH-Adlerwirt
26.10. Nationalfeiertag:
 09.00 Uhr Gedenkgottesdienst mit Kranzniederlegung in Lavamünd
 10.30 Uhr Kranzniederlegung in Ettendorf
31.10. Halloweenparty im Krügerl

NOVEMBER

- 19.-21.11.** Weihnachtsverkaufsausstellung
 Gnamusch Adele im GH Krone

DEZEMBER

- 03.12.** Krampuskränzchen des Sportvereines Lavamünd im Kulturhaus
04.12. Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lavamünd
18.12. Weihnachtslieder am Hauptplatz mit der Marktkapelle Lavamünd, 14.00 Uhr
19.12. Adventkonzert des MGV und Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd in der Marktkirche, Beginn: 19.00 Uhr
23.12. Christmasparty im Krügerl
31.12. Jahresausklang im GH U-Boot
31.12. Silvesterrummel im S'Krügerl

**Steuersprechstunden**

Steuerberater

Mag. Hermann Klokar
 aus Kühnsdorf

TERMINE

am Gemeindeamt Lavamünd

Für die untenstehenden Termine ersuchen wir um telefonische
 Anmeldung am Gemeindeamt. Tel. 04356/2555-0

12. Okt. • 9. Nov. • 14. Dez. 2010

*...Ihr Kind in liebevollen Händen...
 Neue AVS Tagesmutter stellt sich vor*

Bianca Spiß

Pfarrdorf 69, 9473 Lavamünd
 Diplomierte Tagesmutter iA.

Schwerpunkte meiner Tätigkeit als Tagesmutter:

- gesunde Ernährung
- viel Aufenthalt in der freien Natur
- Förderung der kreativen und musischen Fähigkeiten
- Betreuung mit Familienanschluss

Bei Interesse können Sie sich bei Frau Spiß unter der Tel. Nr. 0664/2511414 melden.

**Bauthermografieaktion des Landes Kärnten**

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet die Energiereferentin des Landes Kärnten, Landesrätin Dr.in Beate Prettnner, auch in der Heizperiode 2010/2011 die Bauthermografieaktion des Landes Kärnten für alle Interessierten an.

Die „angemeldeten“ Gebäude werden in der Heizperiode (Temperaturbereich + 2 °C bis – 20 °C) thermografisch und digital erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt, die den KundInnen in Papierform – oder auf Wunsch auch digital – zugesandt werden. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,- (inkl. 20 % USt.).

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt bzw. auf der Website www.energiebewusst.at.

Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden (Fr. Posteinig, Tel. 04356/2555-11)!
Anmeldeschluss ist Freitag, der 10. Dezember 2010.

Trennungsprämie für Kühl- und Gefriergeräte

Mit der Trennungsprämie fördert das UFH den Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte gegen besonders energiesparende A++ Geräte. Bis 15. November 2010 (Rechnungsdatum) erhalten KonsumentInnen für den Kauf eines Gerätes der höchsten Energieeffizienzklasse bei gleichzeitiger Rückgabe eines Altgerätes (Händler oder Sammelstelle) eine einmalige Prämie von Euro 50 für Geräte bis 90 cm Höhe bzw. Euro 100 für Geräte über 90 cm Höhe. Auf der Website www.trennungsprämie.at befinden sich alle relevanten Informationen.

Alkoholerzeugung

Ab dem 1. September 2010 kann die Anmeldung für die Alkoholherstellung nur mehr bei der Zollstelle Flughafen Klagenfurt, Hangar 2 erfolgen.

Kontaktadresse:

**9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Flughafenstraße, Hangar 2**

Telefon: 0463/520

Telefax: 0463-520-5964000

Das Formular kann auch über das Internet abgerufen werden:

<http://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/inter-Zoll>

Strauch- und Baumschnitt entlang der Straßen

Vegetationsbedingt kommt es immer wieder vor, dass Bäume und Sträucher die Straßengrundgrenzen überwuchern und in die Straße oder den Gehweg ragen. Dadurch entstehen an Kreuzungen darüber hinaus auch vermeidbare Gefahrenstellen, da die Einsehbarkeit leidet. Um den Straßenanrainern unliebsame Behördenverfahren zu ersparen, macht die Gemeindeverwaltung auf die bestehende gesetzliche Verantwortung der Grundbesitzer aufmerksam. Der Gesetzgeber legt fest, dass Bäume, Sträucher und Hecken, die in eine öffentliche Straße hineinragen, vom Grundeigentümer ohne Entschädigung entsprechend zurückzuschneiden, auszuästen oder ganz zu entfernen sind. Die Grundeigentümer oder Mieter der an öffentliche Straßen angrenzenden Grundstücke werden daher im Sinne der Verkehrssicherheit und eines sauberen Ortsbildes ersucht, straßenseitig regelmäßig den notwendigen Rückschnitt vorzunehmen.

Heizkostenzuschuss

Die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten, sowie der Kärntner Gemeinden findet auch für die **Heizperiode 2010/11** wieder statt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss.

Die Einkommensgrenzen betragen für

Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 150,00

- bei Alleinstehenden/Alleinerziehern EUR 745,00
- bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen EUR 1.116,00
- Zuschlag für jede weitere Person EUR 98,00

Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 80,00

- bei Alleinstehenden/Alleinerziehern EUR 1.040,00
- bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen EUR 1.430,00
- Zuschlag für jede weitere Person EUR 98,00

Die Einkommensgrenzen sind **Nettobeträge pro Monat**.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft **sind alle Einkünfte zusammenzurechnen**.

Bei Antragstellung sind sämtliche Einkommensnachweise (Lohn/Gehaltszettel, Pensionsabschnitt, etc.) vorzulegen. Grundsätzlich ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen.

Als Einkommen gelten **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien**.

Bei EinkommensbezieherInnen in der Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes wird die Wohnbeihilfe nicht als Einkommen gerechnet, sonst zu 50 %.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen und Pflegegelder**.

Die Vorlage von Rechnungen für den Heizkostenzuschuss ist nicht mehr erforderlich.

Ein **entsprechender Antrag** um Gewährung des Heizkostenzuschusses kann **beim Gemeindeamt** (Bürger-servicebüro Lavamünd und Außenstelle Ettendorf), bei den **Bürgerbüros** des Amtes der Kärntner Landesregierung, sowie beim **Amt der Kärntner Landesregierung**, Abteilung 13, **bis spätestens 31. Oktober 2010** eingebracht werden. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

C. Bratschun

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Agrarstrukturerhebung 2010

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung beschreiben die Betriebs- und Produktionsstrukturen der landwirtschaftlichen Betriebe. Sie liefern wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung der österreichischen und europäischen Landwirtschaft – erstmals seit 1999 wieder auf Gemeindeebene.

Es besteht Auskunftspflicht!

Die Auskunftspflichtigen haben zwei Möglichkeiten, ihre Angaben zu machen:

- direkt über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt.

Erhebungszeitraum: 31. Oktober 2010 bis 31. März 2011

Die Unterlagen zur Erhebung – Zugangsdaten, sowie Informationen zu den erforderlichen Unterlagen - erhalten die Auskunftspflichtigen bis Ende Oktober von der Bundesanstalt Statistik Österreich auf dem Postweg.

Sollten Sie die Hilfestellung des Gemeindeamtes in Anspruch nehmen wollen, werden Sie höflichst um vorherige telefonische Terminabsprache (Fr. Bratschun, Tel. 2555-14) ersucht! Des weiteren sind unbedingt sämtliche für die Erhebung relevanten Unterlagen, sowie die Ihnen zugesandten Zugangsdaten mitzubringen!

C. Bratschun

Online-Befragung im Rahmen des Flussdialogs Kärnten – Information!

Das Lebensministerium und das Land Kärnten starten eine Online-Befragung im Rahmen des „Flussdialogs Kärnten“. Dabei wird um Ihre Meinung und Einschätzung gebeten, um festzustellen, wie die weiteren Gestaltungsmaßnahmen im Flussgebiet der Lavant aussehen könnten. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie Verwaltung und Behörden für die nächsten Jahre eine wichtige Entscheidungsgrundlage bei Planungen und Schwerpunktsetzungen.

Es wurde dazu 15 Fragen für Sie vorbereitet, deren Beantwortung nur rund 10 Minuten in Anspruch nimmt. Die Antworten werden anonym ausgewertet.

Unter allen teilnehmenden Personen verlosen die Initiatoren drei Thermenhotel-Aufenthalte (Loipersdorf, Bad Waltersdorf). Die ersten 1.000 TeilnehmerInnen haben zusätzlich die Chance, 5x2 Thermeneintrittskarten (Bad Kleinkirchheim) sowie 10 Familieneintrittskarten für den Tierpark Rosegg zu gewinnen. Die Befragung findet von 20. September bis 24. Oktober 2010 statt. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Dialogveranstaltung am 24. November 2010 im Rathaus Wolfsberg präsentiert – alle Interessierten sind dazu bereits jetzt herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.flussdialog.at.

Die Teilnahme erfolgt unter <http://befragung.flussdialog.at/lavant/index.php>

Freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf!

Es wird mitgeteilt, dass in Lavamünd und Ettendorf mehrere Wohnungen (ESG- und Gemeindefamilienwohnungen) frei sind. Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Gerhard Daxl, Tel. 04356/2555-16. Weiters wird darauf hingewiesen, dass auf der Homepage der Gemeinde das Wohnungsangebot in unserer Gemeinde laufend aktualisiert wird (www.lavamuend.at).

Die Kärntner
SPARKASSE 

... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Blumenolympiade 2010

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation hat die Marktgemeinde Lavamünd entschieden, im Jahr 2010 nicht an der Blumenolympiade teilzunehmen (siehe Ausgabe 2/2010 der Lavamünder Gemeindezeitung).

Durch die Initiative einer Privatperson war eine Teilnahme dann kurzfristig dennoch möglich.

Die **Familie Polz**, 9473 Pfarrdorf 48, hat in der Kategorie „Gartenparadies“ (Gemüse & Kräutergarten, Staudenbeet, Schwimmteiche, Obst- und Beerengarten) auf **Landesebene** den hervorragenden 3. Platz erreicht.

Wir gratulieren dazu herzlich und möchten Ihnen einige Teilnehnergärten nachfolgend präsentieren.

M. Posteinig

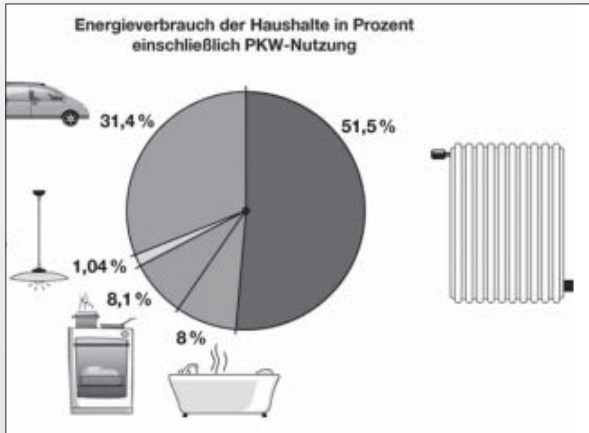
Nachstehende Personen haben teilgenommen:

Gallob Hildegard, Wunderstätten 14
 Peter Roswitha, Rabensteingreuth 1
 Gobold Mathilde, Rabensteingreuth 10
 Kreinz Elisabeth, Hart 9
 Knapp Elena, Achalm 27
 Polz Christine, Pfarrdorf 48
 Hartweger Irene, Magdalensberg 125
 Petz Hildegard, Magdalensberg 137
 Cimenti Thomas, Pfarrdorf 1
 Grubelnig Birgit, Lorenzenberg 8
 Walkam Irmgard, Lorenzenberg 15
 Walkam Anni, Lorenzenberg 24
 Sulzer Juliane, Ettendorf 38
 Hasenbichler Hermine, Lamprechtsberg 61
 Hasenbichler Elisabeth, Weißenberg 76



Energieberatung in der Gemeinde

Für alle Interessierten steht die Kelag-Energieberatung am 06.10.2010 von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr für Fragen rund um Energie zur Verfügung.



Haben Sie es gewusst?

Nicht Licht und Elektrogeräte machen den Großteil des Energiebrockens im Haushalt aus, das meiste Geld wird sprichwörtlich verheizt. Die Grafik zeigt, wie viel die einzelnen Bereiche im Haushalt Energie benötigen.

Das erwartet Sie:

- Stromverbrauch im Griff
- Energiesparen im Haushalt
- Heizkosten auf Jahrzehnte senken
- Gratis Heizen mit Umwelt-Wärme
- Wärmepumpe – wo passt sie optimal
- Förderungen bei Hausbau und Sanierung
- Informationen zum Energieausweis

Infotag in Ihrer Gemeinde:

Wann: Mittwoch, 06.10.2010
09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Lavamünd
Sitzungssaal (Erdgeschoß)

Trainingsprogramm Mitten im Leben

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Herbsttermine 2010:

7. Oktober, 21. Oktober, 4. November,
18. November, 2. Dezember und 16. Dezember 2010

jeweils um 15.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Lavamünd

Unkostenbeitrag: Euro 3,-/Einheit

Nähere Informationen erhalten Sie bei Maria Wright, Tel: 0676/8772 71 45 oder 04356/8121

Mit Energie haushalten lohnt sich



Ihr kompetenter Partner in Fragen Energie:

- Energieberatung • Heizsysteme und Kostenvergleich
- Energieausweis • Förderungen • Erdgas

generation klimaschutz



kelag

Verändern wir die Zukunft. Jetzt.

ENERGIEBERATUNG

HIT YOUNGSTAR

Ein T-Mobile Leben lang

Für alle
unter 27!

1.500 Min. in alle Netze
1.000 SMS
1 GB

um **19,-**
IM MONAT*



Nokia C6

- 5 Megapixel Kamera
- Touch Display
- Quartz Tastatur
- HSDPA/Bluetooth/WLAN
- GPS für mobile Navigation

um **0,-**

Gemeinsam mehr erleben.

..... T-Mobile

Gültig für alle Erstanmeldungen bis zum 26. Geburtstag bis 31.10.2010 und 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Nach Verbrauch der Freiminuten € 0,29 pro Min./SMS bzw. € 0,10 pro MB. www.t-mobile.at



Elektronunternehmen
MAHKOVEC
St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Referent für Abfall- und Müllangelegenheiten, Kultur und Vereine,
Gewerbe, Angelegenheiten des öffentlichen Gutes und Vermessungen,
Natur- und Umweltschutz, Leichenhallen und Friedhöfe –
Vizebürgermeister Peter Letschnig



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Neueröffnung

Eröffnung - Tapezierer Meisterbetrieb Hermann Lackner

Der Tapezierermeister und Raumausstatter HERMANN LACKNER kann auf eine berufliche Erfahrung von mehr als 30 Jahren zurückblicken und hat nun in seiner Heimatgemeinde Lavamünd ein Geschäft rund ums Wohnen eröffnet.

In Zeiten, in denen das Lebenstempo permanent zunimmt, befassen sich die Menschen bewusster mit ihrem Zuhause - und da ist Hermann Lackner der richtige Ansprechpartner.



Er verwirklicht alle Wünsche rund ums Wohnen und Wohlfühlen. Der Meisterbetrieb bietet kompetente Beratung, Verkauf und fachliche Verarbeitung von Böden aller Art (Parkett, PVC, Linoleum,

Teppichböden, Kork...), Tapeten, Stuck, Malerei, Sonnenschutz und vieles mehr.

Der Betrieb verfügt über eine haus eigene Schneiderei, wo Vorhänge nach ihren individuellen Wünschen gefertigt werden. Ebenso bekommen Eckbänke oder Stühle in der Polsterwerkstätte ein neues Kleid, denn die Auswahl an Möbelstoffen ist vielfältig.

Je nach Jahreszeit werden immer passende Geschenkartikel und Accessoires angeboten - ein Besuch lohnt sich - tauchen Sie ein in die Welt der Raumausstattung!



Peter Letschnig
Vizebürgermeister Peter Letschnig

Tapezierermeister

LACKNER

9473 Lavamünd 36/37

Tele.&Fax 04356/21114

LacknerHermann@aon.at

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242



Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.

☎ 04357/2332

9473 Lavamünd

☎ 04356/2324

HSH
Installatör

„Holz die Sonne ins Haus“

www.holzdiesonne.net

Installationen
Z
ERNIG

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Soziales, Ältere Generation

Ehrentag der älteren Generation

Am 24. Oktober findet heuer der Ehrentag der älteren Generation statt. Einladungen und der genaue Programmablauf zu diesem bunten Vormittag werden der älteren Bevölkerung aber noch zeitgerecht per Post übermittelt.

Tourismus

Gästeehrungen in der Privatpension Anni Wiesler

Anfang August besuchte ich als Tourismusreferent gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Hantinger, dem Tourismusobmann Ignaz Gnamusch und dem Schriftführer des Tourismusvereines Peter Graf langjährige Urlauber in der Privatpension Anni Wiesler in Lavamünd. Besonders auffallend war dabei, dass die Urlauber schon fast zur Familie gehörten. Familie Dorner aus Vorarlberg verbringt bereits seit 30 Jahre ihren Urlaub bei Familie Wiesler. Auf bereits 15 Jahre als Urlauber in Lavamünd kann der gebürtige Lavamünder und jetzt in Schweden lebende Adolf Ramprecht zurückblicken. Herr Ramprecht kommt jedes Jahr in seinen Heimatort und verbringt ein paar Wochen in Lavamünd.

Als Tourismusreferent der Marktgemeinde Lavamünd möchte ich mich auf diesem Wege herzlich für die langjährige Treue in unserer Gemeinde bedanken.



SunSide 2010

So wie im letzten Jahr verbrachten heuer wieder über 200 Jugendliche der Österreichischen Gewerkschaftsjugend ein Wochenende in Lavamünd.



Von 23. bis 25. Juli 2010 campierten die Jugendlichen am Campingplatz des Badeteichs Lavamünd. Das gesamte Freizeitgelände wurde drei Tage lang Schauplatz zahlreicher Sommersportevents. Am Abend sorgten Live-Bands für Unterhaltung. Natürlich bedarf es viel Vorbereitungszeit für solch eine Veranstaltung. Bereits eine Woche vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung waren ca. 15 Personen aus allen Bundesländern in Österreich mit dem Aufbau beschäftigt.

Auf diesem Wege möchten sich die Verantwortlichen nochmals sehr herzlich bei Frau Anni Wiesler für die tolle Unterbringung und liebevolle Bewirtung bedanken.

Ihr GV Gerd Riegler

Physiotherapie



**Physio
Dynamik**

Hauptstraße 37
9470 St. Paul

Tel.: 04357/ 28604
Mobil: 0650/9470 200
www.physio-dynamik.at



Osteopathie



Herr Josef Schuller feierte seinen 85. Geburtstag!

Herr Josef Schuller wurde am 28.08.1925 in Krottendorf geboren.

Er ist in Ettendorf in armen Verhältnissen aufgewachsen.

Herr Schuller besuchte die 6-klassige Volksschule in Ettendorf und mit 15 Jahren arbeitete er als Postbote.

Im Jahre 1941 rückte er in den Reichsarbeitsdienst ein, anschließend ging er zum Deutschen Heer.

Als er 1946 mit dem Bundesheer fertig war, begann er seine Arbeit als Säger bei der Firma Romanelli (jetzt Ciment).

1948 heiratete er seine Frau Silvia. Aus dieser Ehe entstammen 4 Kinder.

Im Jahr 1957 trat er abermals in den Postdienst ein und ging nach 30 Dienstjahren in die wohlverdiente Pension. Noch heute ist der rüstige Pensionist gemeinsam mit seiner Ehefrau im Kegelsport aktiv. Trotz seines hohen Alters fährt Herr Schuller noch selbst mit dem Auto und meistern er und seine Frau ihren Alltag selbstständig. Seinen Lebensabend verbringt Herr Schuller mit seiner Gattin im Eigenheim.

Martin Thomas Gams zum Gedenken

Im Alter von 73 Jahren verstarb kürzlich Martin Gams, Altbauer vlg. Kirchenbauer, eine über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Ettendorfer Persönlichkeit.

Bereits von Jugend auf an harte Arbeit gewöhnt, in den Fünfzigerjahren betätigte er sich zusammen mit seinem Vater im Nebenerwerb mit Holzfuhrwerk, konnte Martin Gams auf ein erfülltes Leben zurückblicken.

Von 1953 bis 1955 besuchte er die Landwirtschaftliche Fachschule Thürn, wo er eine gediegene Grundausbildung erwarb. Bereits 1960 wurde die Kirchenbauerliegenschaft durch den Erwerb der Killandhube bedeutend aufgestockt.

1962 ehelichte er Marlene Pucher vlg. Ziehbach aus Andersdorf. Im Laufe der folgenden Jahre wurden sechs Kinder geboren, die alle zu tüchtigen Menschen erzogen wurden. Nach der Übernahme des elterlichen Betriebes im Jahre 1972 baute er diesen in den folgenden Jahren zu einem modernen Betrieb aus und tätigte im Laufe der Jahre viele Investitionen sowohl in Baulichkeiten als auch in Maschinen.

Im Jahre 2000 ging Martin Gams in Pension und übergab den Betrieb seinem Sohn Thomas.

Martin Gams übte im Laufe seines Lebens aber auch viele ehrenamtliche Tätigkeiten aus. Von 1956 bis zum Jahre 2002 war er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf und in diesen Jahren in mehreren Funktionen tätig. So war er viele Jahre Kameradschaftsführer, war Zugs- und Gruppenführer. Für über 40jährige aktive Tätigkeit wurde ihm vom Land Kärnten die „Kärntner Medaille“ verliehen. Seit 2002 war er Feuerwehr Altmittglied.

Weiters war Martin Gams 31 Jahre als ehrenamtliches Vorstandsmitglied bei der Raiffeisenbank Lavamünd tätig. Für seine Arbeit zu Gunsten der ganzen Region

wurde er mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Raiffeisenorganisation ausgezeichnet. Martin Gams wirkte aber auch viele Jahre als Traditionsträger des Kärntner Abwehrkämpferbundes Ortsgruppe Ettendorf. Seit dessen Gründung im Jahre 1968, nahm er rege an Feierlichkeiten, Veranstaltungen und Ausfahrten dieser Organisation teil.

Seit einigen Jahren gehörte Martin Gams auch als Mitglied dem Seniorenbund Lavamünd an, konnte aber seit zwei Jahren auf Grund einer schweren Erkrankung und Operation in letzter Zeit nur noch sporadisch an den Aktivitäten des Vereins teilnehmen.

Eine große Trauergemeinde war zur Begräbnisfeier des Verstorbenen gekommen. Kaplan Mag. Karol Tyrcha las die Heilige Seelenmesse, gesanglich feierlich umrahmt vom Seniorenchor „Spätlese“ unter der Leitung von Hans Juri.

In einem Nachruf skizzierte SB-Obmann Franz Pachler den Lebensweg des Verstorbenen, erwähnte seine Mitgliedschaft bei mehreren Vereinen und sprach ihm im Auftrage des Abwehrkämpferbundes Ettendorf ein aufrichtiges Dankeschön aus. Seitens der Raiffeisenbank Lavamünd würdigte Obmann Hans Oleschko seine Verdienste als langjähriger Funktionär.

Für die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf nahm Kommandant-Stellvertreter Peter Meyer mit rühri gen Worten Abschied von ihrem Kameraden Martin Gams. Eine große Trauergemeinde, darunter starke Abordnungen des Abwehrkämpferbundes Ettendorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf mit ihren Fahnen, begleitete Martin Gams anschließend auf seinem letzten Erdenweg von der Pfarrkirche zu seinem Familiengrab im Friedhof Ettendorf.

F. Pachler

Kurz gefragt



Denise Karnaus
Bürokauffrau
Fisch



Emanuel Koller
Baggerfahrer
Stier



Elfriede Kienberger
Hausfrau
Widder



Frieda Stauber
Pensionistin
Skorpion

... eine Weltreise machen.

... eine schöne Reise machen.

Einmal im Leben möchte ich ...

... einen Urlaub in Kanada machen.

... eine kleine Reise machen.

Eine Meeres-Schildkröte.

Ein Vogel.

Welches Tier wären Sie gerne?

Ein Panther.

Eine Katze.

Über Unpünktlichkeit und Menschen, die einem ins Gesicht lachen und hinterm Rücken schlecht reden.

Über Falschheit.

Worüber können Sie sich maßlos ärgern?

Über die Politik.

Wenn man unwahre Geschichten in die Welt setzt.

Kein bestimmter. Sehe mir gerne Liebes- und Horrorfilme an, ansonsten Greys Anatomy und Private Practice.

BACKDRAFT-Männer die durchs Feuer gehen.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Krimis und Tierfilme.

Herzlichst Hansi Hinterseer.

In Caorle/Italien.

Zuhause

Wo haben Sie heuer Ihren Urlaub verbracht?

Zuhause

Zuhause und in Kitzbühel.

Hendl mit Reis, Gemüse und Salat

Kärntner Nudeln

Was ist Ihr Lieblingessen?

Mohnnudel

Kärntner Nudeln

Dass ich sehr stolz darauf bin, so eine tolle und hilfsbereite Familie mit großem Zusammenhalt zu haben.

Ich wünsche mir einen besseren Zusammenhalt der Parteien in unserer Gemeinde!!!

Was Sie in kurzen Worten schon immer einmal loswerden wollten ...

Es macht mich nachdenklich, dass manche Leute immer mehr über einen wissen, als man selbst.

Dass ich sehr stolz auf meine Familie bin.

AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF

**„Mit Herz und Verstand – Hand in Hand – durch's Schuljahr miteinander“
- generationsübergreifendes Miteinander in und mit der VS Ettendorf“**

lautet das Jahresthema der VS Ettendorf im Schuljahr 2010/11

Bei zahlreichen Veranstaltungen werden auf verschiedenste Art und Weise, Aspekte des „Miteinanders“, der „Wertschätzung“, der „Toleranz“ und des „Verständnisses füreinander“ präsentiert und erlebt werden können.

Bereits im vorangegangenen Schuljahr wurden viele Aktivitäten auf diese wunderbaren Themen abgestimmt, die im laufenden Schuljahr fortgesetzt und erweitert werden.

An der Umsetzung außergewöhnlicher neuer Ideen wird bereits fleißig gearbeitet und „Neuigkeiten“ werden auf unserer Schulhomepage www.vs-ettendorf.ksn.at vorgestellt.

Wir laden alle ein, aktiv mitzuarbeiten und an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und heißen Sie „Herzlich Willkommen“.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützen und bei jenen, die unsere Arbeit und unser Bemühen schätzen und anerkennen.

„40 Jahre VS Ettendorf mit Schülertreffen 2010“

Am 2. Juli 2010 fand die, im September 2009 vom Schulforum (VD mit Lehrerinnenteam, Elternverein, und Klassenelternvertreter) gemeinsam beschlossene, Schulveranstaltung statt.

Mit einem feierlichen Festgottesdienst (Gestaltung VS Ettendorf und Chor „Die Spätlese“) begann das Festprogramm. Anschließend wurde den zahlrei-

chen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm durch Volksschüler und Kindergartenkinder geboten.

Mit einem gemeinsamen Lied bedankten sich die SchülerInnen und Kindergartenkinder beim Publikum für's Kommen. Alle Mitwirkenden erhielten für ihre besonderen Leistungen großes Lob und Anerkennung.

Nach einigen Festansprachen wurden beim „Gemütlichen Beisammensein“ alte Freundschaften aufgefrischt und viele neue geschlossen.

Beiträge von den „Original fidelen Lavanttalern“, Musiktalenten aus der Region, Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“, Narrenrunde Lavamünd, Chor „Die Spätlese“, MGV und gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd trugen zur ausgezeichneten Stimmung des Publikums bei.

Unser Schulprojekt wurde von der Gemeinde, der Bundes- und Landesregierung, vielen Vereinen, zahlreichen Firmen und Einzelpersonen großzügig unterstützt.

VD Monika Kurtović mit dem Team der VS Ettendorf bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser wunderschönen Veranstaltung beigetragen haben, sehr herzlich. Die Unterstützungsliste und weitere Fotos sind auf unserer Schulhomepage abrufbar.

Alle, die leider nicht am Fest teilnehmen konnten und die selbst ein Schülertreffen machen möchten, können um aktuelle Adressen bei VD Monika Kurtović gerne nachfragen.



HD OSR ALEXANDER SLAMANIG IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Nach vierzig Dienstjahren, sieben davon als Schulleiter der Hauptschule Lavamünd, absolvierte Direktor Alexander Slamanig mit dem Schuljahresende seinen letzten offiziellen Berufstag. Der Ruhestand begann am 1. September, die Feiern für den Schulleiter liefen aber zeitgleich mit dem Schulschluss über die Bühne. Es waren ohne Ausnahme berührende, stark emotional geprägte und tränenreiche Momente, in denen sich der Bezirksschulinspektor Thomas Haudej, Bürgermeister Herbert Hantinger, Raiba-Direktor Günther Stauber, der Elternverein mit Petra Kuschei, die Eltern, das gesamte Lehrerkollegium, alle SchülerInnen, Schulwart und das Reinigungspersonal verabschiedeten.

Zunächst würdigten bei der zusammengezogenen Feier für die vierten Klassen die Ehrengäste das vorbildliche Wirken und die beeindruckenden Leistungen von HD Alexander Slamanig als außerordentlich beliebten, prägenden Lehrer und danach als hervorragenden Schulleiter. Bezirksschulinspektor Haudej bezeichnete Slamanig als in höchstem Maße berufenen Schulmann, dem es in seiner Ära gelungen ist, die Hauptschule Lavamünd mit ihrem starken Team an engagierten Pädagogen, auf allen Gebieten zu einer Vorzeigeschule weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus zu positionieren. Am 1. August wurde Alexander Slamanig von Bundespräsident Heinz Fischer der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Bürgermeister Herbert Hantinger überbrachte den Dank und die Anerkennung der Marktgemeinde für die Zielstrebigkeit des scheidenden Leiters und die unzähligen Beiträge seiner Schule am kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde. Die Schüler umrahmten die Feststunde mit musikalischen Beiträgen und einem eigens für diesen Anlass getexteten Theaterstück, der provisorische Schulleiter HOL Werner Sternjak skizzierte in seiner Laudatio noch einmal den Lebensweg seines Freundes und Vorbildes.

Alexander Slamanig wurde im Jahre 1948 in Knittelfeld geboren. Sein Vater Kaspar war 36 Jahre Schulleiter der VS Neuhaus und 16 Jahre Bürgermeister, die erst kürzlich verstorbene Mutter Rosina Hausfrau und einige Jahre Hauswirtschaftslehrerin. Nach der Volksschule absolvierte Alexander Slamanig die Eliteschule BEA- Graz-Liebenau, maturierte 1968, diente als Einjährig Freiwilliger und besuchte danach die Pädagogische Akademie in Klagenfurt, wo er 1971 seine Lehramtsprüfung ablegte. Vom ersten Berufsjahr an gehörte Alexander Slamanig zum Kollegium der Hauptschule Lavamünd, unterrichtete zunächst unter Direktor Friedrich Klösch und später unter Direktor Franz Kassl die geprüften Fächer Mathematik, Biologie und Geschichte sowie Knabenleibesübungen, wofür er einige Zusatzqualifikationen ablegte. In der Öffentlichkeit arbeitete Slamanig über 30 Jahre als Gemeinderat, Vizebürgermeister und Gemeindevorstand in der Kommunalpolitik, 13 Jahre spielte er als Faschingsakteur und 15 Jahre als Mitglied der Theatergruppe Lavamünd auf der Bühne der Unterhaltungskultur. Selbst aktiver Fußballer, betreute er danach zwanzig Jahre lang den Fußballnachwuchs in seinem Heimatort und war in den Traditionsverbänden, zuletzt als Obmann des KAB tätig. Im Jahre 2003 übernahm Alexander Slamanig die Schulleitung der HS Lavamünd und wurde im Jahre 2007 beim Auswahlverfahren für den Bezirksschulinspektor Wolfsberg auf dem ersten Rang gereiht. Auf diese Position verzichtete er aber mit dem Argument über seine berufliche Zufriedenheit in Lavamünd. In den sieben



Jahren als Leiter erregte seine Hauptschule mit vielbeachteten Projektpräsentationen der Musikklassen, der Kunstgruppe, auf dem Gebiet der Leserezehung und der Informatik sowie der Medienarbeit, größte Anerkennung und Aufmerksamkeit, die bis in das Unterrichtsministerium nach Wien reichte. Zahlreiche Landes- und Bundessiege bei verschiedenen Wettbewerben rundeten das Bild einer innovativen, qualitätsorientierten Schule ab, die mit den vielen angebotenen Begabungsfeldern auch jüngst von der Pädagogischen Hochschule als Vorzeigeschule bewertet wurde. Ein besonderes Anliegen war dem scheidenden Schulleiter die Entwicklung seiner Schule zu einer Friedensschule. In enger Zusammenarbeit mit dem gesamten Kollegium gelang es, mit demokratischen und sozialen Instrumenten wie dem Schülerparlament, der Aktion Engel für Bengel, dem WiSK-Projekt mit der Universität Wien und dem Landesschulrat, dem alljährlichen Friedenspreis, den Streitschlichtern und vielem anderen mehr, ein positives Klima der gegenseitigen Wertschätzung unter allen „an der Schule Beteiligten“ zu schaffen.

Nunmehr widmet sich der frisch gebackene Ruheständler gemeinsam mit seiner Ehefrau Monika vermehrt dem Wohnmobil sowie der Umsetzung der vielen Träume. Er will in Zukunft seinen Hobbys ohne Zeitdruck nachgehen und weiterhin diskreten Anteil an der Entwicklung seiner Schule nehmen.

W. Sternjak

TISCHLÉREI
Gallant

9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche • Küchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Haustüren • Innentüren • Stiegenbau • Holzdecken
---	---

WALDTAGE WECKEN INTERESSE DER SCHÜLER AN DER NATUR

Eine altbewährte pädagogische Weisheit sagt, dass alle Unterrichtseinheiten, die direkt in der Umgebung einer Schule begreiflich gemacht werden können, auch dorthin verlegt werden sollen. Nach diesem Prinzip führten die drei zweiten Klassen der Hauptschule Lavamünd mehrere Waldtage unter Führung der Waldpädagogen Ing. Hugo Gutsch und Mag. Reinhold Duscher durch. In der freien Natur forschten, beobachteten und staunten die Kinder, lernten biologische Zusammenhänge herzustellen und bekamen ein Gespür für das sensible Netzwerk in das die Lebensprozesse von Tieren und Pflanzen, letztendlich aber auch von uns Menschen hinein verwoben sind. Unter Anleitung der Klassenvorstände Christoph Warzilek, Barbara Petschnig und Mag. Andrea Pötsch wurden die gesammelten Eindrücke und Erkenntnisse im Schulunterricht wiederholt und gefestigt, Erlebnisberichte geschrieben und Plakate angefertigt. Dieser Weg des „hautnahen Naturerfahrens“, bei dem auch die menschlichen Sinne angeregt werden, ist



einer der Wege, den Kindern und Jugendlichen von heute die Sensoren für ein schönes Naturerleben zu schärfen.

A. Slamanig

HAUPTSCHULE LAVAMÜND – AUF DEM WEG NACH EUROPA

„Kultur – Synthese von Kunst, Wissen und Religion“, so der Titel eines europäischen Lehrer/Schüler-Austauschprojektes, das im Rahmen eines Comeniusprogrammes in den folgenden zwei Schuljahren in die Tat umgesetzt wird. Im Projekt eingebunden sind Schulen aus 6 europäischen Ländern (Litauen, Polen, Bulgarien, Deutschland, Türkei, Österreich) – so wird uns der Weg zunächst in diese Länder führen, bevor dann im Dez. 2011 Österreich, mit Lavamünd im Mittelpunkt, das Ziel von Schülern und Lehrern aus diesen Ländern sein wird! Während die Projektkoordination in Kelme/Litauen liegt, wird an der HS Lavamünd



Projektleiterin Aldona Vinciene aus Litauen mit dem Projektkoordinator an der HS Lavamünd, Siegi Hoffmann

HOL Siegi Hoffmann (Initiator des Projektes an unserer Schule) mit einem Lehrer- und Schülerteam aus der Musikklasse 3a am Austauschprogramm mitwirken! Träger dieses europäischen Schulprojektes ist für uns die Nationalagentur „OeAD – Longlife Learning“, die auch die finanzielle Seite des Projektes abdeckt! Mobilität, das Kennenlernen von anderen Kulturen und schulischen Gegebenheiten und damit über den eigenen Tellerrand schauen können, ist das vorrangige Ziel solcher europäischer Austauschprogramme!

S. Hoffmann

VERSTAND – RAZUM

Das Verständnis (slow. Razum) für das Andere liegt im Mittelpunkt des Geschehens eines schulbezogenen Gesamtprojektes, an dem sich sechs Schulen aus Kärnten und Slowenien beteiligt haben. In einzelnen Workshops wie Zeitung & Werbung, Film & Medien, Musik & Band, Kunst & Malerei, Theater & Bühne, haben sich Schülerinnen und Schüler aus oben genannten Schulen gemeinsam mit diesem Thema beschäftigt. An den insgesamt sechs Projekttagen in St. Johann/Rosental kam man sich auch durch andere gemeinsame Unternehmungen wie Hip-Hop Dance und Klettern näher und wurde so von der Wichtigkeit für gegenseitig-

ges Verständnis und Toleranz überzeugt. Als wichtige Kommunikationsbrücke für unsere Schülerinnen fungierten dabei Kärntner Schülerinnen, die der slowenischen Minderheit im Lande angehören. Nicht nur die Lehrer Siegi Hoffmann und Christoph Warzilek als Begleiter dieses Projektes waren von der Sinnhaftigkeit dieser Tage überzeugt, sondern auch die Eltern der teilnehmenden Schülerinnen, die mit Spannung der Schlusspräsentation des Projektes Anfang Oktober entgegenzusehen.

S. Hoffmann

INTERKULTURELLE MEDIENWERKSTATT PRÄSENTIERTE IN LAVAMÜND DIE ERGEBNISSE

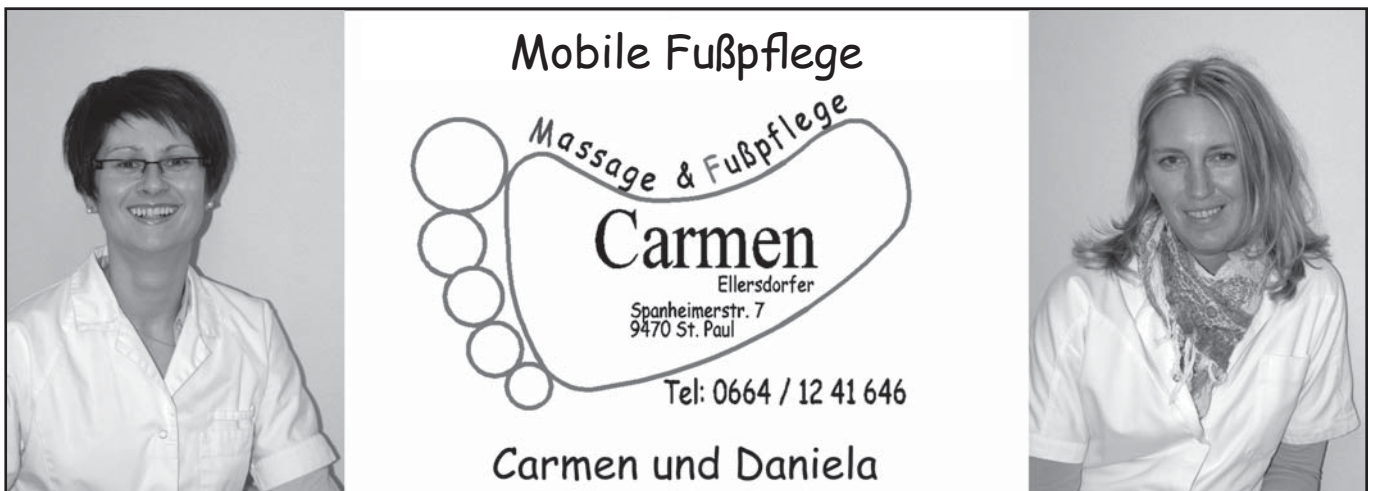
In dem bis auf den letzten Einschubessel besetzten Kulturhaus der Marktgemeinde Lavamünd zeigten SchülerInnen des Unteren Lavanttales und die Gesamtschule aus Dravograd (Unterdrauburg) dem begeisterten Publikum die Ergebnisse ihrer Medienarbeiten, die im Laufe dieses Schuljahres unter der fachlichen Begleitung von Experten des Kärntner Medienzentrums für Bildung und Unterricht entstanden sind. Und eines gleich vorweg. Was da die Schüler der Volksschulen Maria Rojach und Lavamünd, die Hauptschulen St. Paul und Lavamünd sowie die Osnovna Sola Dravograd an kreativer Medienarbeit geleistet haben, übersteigt das normale Maß bei weitem und sorgte für anerkennendes Lob von Projektkoordinator Rudolf Steiner, Bürgermeister Herbert Hantinger, dem Vorsitzenden des Schulgemeinerverbandes Wolfsberg Mag. Simon Leschirng-Reichel und vieler weiterer Ehrengäste.

HD Alexander Slamanig, der die Eröffnung in einer sehr fundierten Rede dieses „Medienspektakels“ vornahm, konnte auch noch Bgm. Ing. Hermann Primus, Vizebgm. Peter Letschnig, Fremdenverkehrsobmann Ignaz Gnamusch, Trachtengruppeobfrau Friederike Pucher, ÖKB-Obmann Friedolin Urban-Keuschnig und die Direktoren HD Erwin Raffer, VD Roswitha Schafranek, VD Bernadette Stauber und VD Anna Plimon willkommen heißen. Der Lavamünder Hauptschulleiter erwähnte unter anderem auch, dass die heutige Kinder- und Jugendgeneration keine Scheu in der Bedienung und Konsumation der modernen Medien aufweist, es jedoch auf Grund der vielen negativen Möglichkeiten und Gefahren ein Gebot der Stunde ist, dass Eltern und LehrerInnen ihnen einen verantwortungsvollen und selbstreflektierten Umgang aneuerziehen müssen.

Nach einem musikalischen Auftakt durch ein Bläserensemble der gastgebenden Hauptschule Lavamünd schossen die einzelnen Schulen ein Feuerwerk von medialen Beiträgen ab und bewiesen eindrucksvoll, wie viel Potential und Kreativität in den Schülern steckt und nur darauf wartet gehoben zu werden. Den Beginn machte

die VS Lavamünd zunächst mit einem selbst komponierten Lomo-Rap unter der Leitung von Ida Hantinger und VD Anna Plimon, Herta Skubel und Mag. Erich Angermann, die ihre fotografischen Lomografie-Ergebnisse in einem DVD-Beitrag präsentierten. Die Osnovna Sola Dravograd mit Direktor Marjan Kovse und Igor Vitrih zeigten mit ihren Arbeiten, dass Fotografie durchaus einen künstlerischen Anspruch stellen kann. Mit dem Thema „Gegensätze“ betrachteten die slowenischen Schüler ihren Heimatort. Diese Ausstellung wurde einen Tag später im Info-Point Dravograd ausgestellt. Die Sage von der Entstehung St. Pauls arbeiteten die dortigen Hauptschüler mit Hermine Vasold, Evelyne Wildberger und Johann Rauter in einem eindrucksvollen, vertonten Trickfilm auf und erhielten dafür verdient starken Applaus. Zu den Lieblingen des Publikums avancierten die Volksschüler aus Maria Rojach mit VD Roswitha Schafranek, Petra Perchtold-Weißenegger und Philipp Novak, die ihr Ergebnis, eine Schülerzeitung mit Musik und schließlich als kleines 3-Personen-Theaterstück komödiantisch vorstellten. Als Punkt auf das i setzten sie noch einen Trickfilm über ihren Apfelbauer darauf. Professionellen Ansprüchen genügte die von den Lavamünder Hauptschülern gestaltete Radiosendung mit den HOL Margit Meyer und Herbert Kienzer sowie Rudolf Steiner. Dieser Beitrag wird übrigens in Radio Agora ausgestrahlt. Als zweiten Beitrag drehten Schüler den Videofilm „Anna entdeckt Lavamünd“ mit SR Annemarie Kolbenbauer, Juliana Spindel und Alfred Regenfelder, der eine filmische Aufarbeitung der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten in der Marktgemeinde bietet. Dieser Beitrag stellt eine nahtlose Weiterführung der im Vorjahr begonnenen Trickfilmarbeit dar und ist, wie alle anderen Projektergebnisse auf DVD erhältlich. Im Anschluss an die Präsentation bewirteten die Klasseneltern die Besucher mit einem köstlichen Buffet, der Elternverein mit Petra Kuschei löschte die durstigen Kehlen.

A. Slamanig



Mobile Fußpflege
 Massage & Fußpflege
Carmen
 Ellersdorfer
 Spanheimerstr. 7
 9470 St. Paul
 Tel: 0664 / 12 41 646
Carmen und Daniela

FULMINANTES ABSCHIEDSKONZERT DER LAVAMÜNDER MUSIKKLASSE

Vier Jahre lang war Musik der schulische Schwerpunkt der Klasse 4a an der Hauptschule Lavamünd und in dieser Zeit konnten die SchülerInnen mit ihrem Musikpädagogen Siegfried Hoffmann und dem Klassenvorstand Renate Hoffmann eine hervorragende Entwicklung nehmen. Singen, musizieren, tanzen, rhythmische Erziehung und vieles andere mehr erfuhren und erlernten die Schüler in dieser Zeitspanne. Höchste Qualifikationen, wie die Auszeichnung beim Landesjugendsingen und die Teilnahme am Bundesjugendsingen in Salzburg, belegen die Erfolge eines musikpädagogischen Unterrichts, der von höchster Sachlichkeit getragen war. Durch die zahlreichen öffentlichen Auftritte im Laufe ihrer Hauptschulzeit wie etwa als zweite Klasse die Mitwirkung beim unvergesslichen Musical MOMO, bildete sich auch ein starkes Selbstbewusstsein und ein starker Charakter bei den Kindern aus.

Als Höhepunkt ihrer musischen Hauptschulerziehung und um noch einmal aufzuzeigen, welche grandiose Entwicklung sie in diesem Bereich gemacht haben, lud die 4a zu einem Abschlusskonzert in den Turnsaal ein. Wie immer, wenn die Musikklassen einladen, war der Saal bis zum letzten Platz gefüllt und die Zuhörer erlebten in den darauf folgenden zwei Stunden ein Feuerwerk an Darbietungen. Zunächst bewies die Musikklasse 2a, dass sie ihre Auszeichnung beim Landesjugendsingen für das am besten interpretierte Pflichtlied verdient bekommen hat. Frisch und fröhlich und in höchster Exaktheit bestritt sie den ersten Teil des Abends, dirigiert von Siegi Hoffmann, begleitet von Herta Radl-Findenig und ihrem Klassenvorstand Christoph Warzilek.

Den zweiten Teil bestritt die Musikklasse 4a mit der Welturaufführung des musikalischen Hörspiels „City Jungle“, dessen Idee, Musik und Text von Marino und



Maria Mrcela stammen und eine moderne Version des Dschungelbuches darstellt.

Mogli, ein Junge, der früh seine Eltern verloren hat und bei seinen Verwandten am Land aufwächst, reißt von zu Hause aus und landet im Großstadtdschungel. Ganz auf sich alleine gestellt, gerät er durch eine Jugendgruppe zu einer karitativen Einrichtung, die ihm ihre Hilfe anbietet. Mogli wird allerdings vom „Platzhirsch“ des verwaorsten Viertels, einem Gangster und Drogendealer verfolgt, der ihn in die Gang als willfähiges Instrument eingliedern will. Nur knapp entkommt er durch die Hilfe eines Streetworkers, eines Priesters und einer Freundin diesem Zugriff und erkennt, dass seine Flucht unüberlegt, nicht zielführend war und kehrt in seinen Heimatort zurück. Passend zum Weg der Friedenserziehung an der Hauptschule Lavamünd wies die moralische Aussage dieses Stückes eben in jene Richtung des positiven sozialen Miteinander und prägte die Lehre, sich immer den richtigen Freunden anzuschließen, mit ein.

Die Gesamtleitung dieses berührenden und fulminanten „Musicals“ hatte Siegfried Hoffmann über, Sieglinde Jug wirkte als Sprecherin, die Schulband, verstärkt durch einige „Profis“, begleitete das Stück musikalisch. Der Elternverein mit Obfrau Petra Kuschei und ihrem Team sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

A. Slamanig



VERNISSAGE VON ELENA KNAPP IM „STERNWEISS“

Am Freitag, dem 27. August lud die Künstlerin Elena Knapp zur Eröffnung ihrer Vernissage ins Café Sternweiss in St. Paul. Knapp wurde in Kasachstan geboren und lebt seit ihrer Heirat im Jahre 1999 in Lavamünd. Sie studierte in Usbekistan Pädagogik für russische Sprache und Literatur, arbeitete mehrere Jahre auf einem usbekischen und einem thailändischen Flughafen und war danach in der Tourismusbranche tätig.

Vom eindrucksvollen Umsetzungsvermögen zeigten sich bei der Eröffnung Mag. Prof. Ingrid Isaak, Familie Stölzl (Gastronomie Schloss Wolfsberg), die Künstlerin Helga Trattning aus Klagenfurt, der Kunstmäzen Dr. Johann Kügler mit Gattin und Amtsleiter Martin Laber angetan. Als Laudator war „Sternweiss-Chef“ Walter Oberhauser aktiv, der viele Gäste in seinen Räumlichkeiten willkommen heißen konnte. Knapp konnte bisher schon in zahlreichen Ausstellungen überzeugen und ist zweifelsohne ein Aushängeschild der heimischen Kunstszene, was die aktuelle Vernissage eindrucksvoll zeigt.



Die Künstlerin Elena Knapp mit ihrem Mann Peter (re.) sowie Amtsleiter Martin Laber (li.) bei der erfolgreichen Eröffnung der Vernissage

Die abwechslungsreiche Bilderausstellung ist bis Ende September in den Räumlichkeiten des Cafés Sternweiss in St. Paul im Lavanttal zu sehen und ist frei zugänglich!

M. Laber

Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ©04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.



JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

**MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ**

JÖLLI
GLAS GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

**Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen-
und Außenbereich**

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Bahnofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

GANZ LAVAMÜND FEIERTE PRIMIZ

Ein strahlender Sommertag bildete den angenehmen Rahmen anlässlich der Primiz von Mag. Karol Tyrcha in Pfarrdorf bei Lavamünd und alles was im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben des Marktes eine Rolle spielt, erwies dem jungen Priester aus Polen die Referenz. Am 20. Juni hatte der seit dem Herbst des Vorjahres in der Pfarre Lavamünd unter den Fittichen von Dechant Mag. Marko Laštro als Pastoralpraktikant wirkende Geistliche im Dom zu Klagenfurt die Priesterweihe empfangen. Dieser Akt ist einer Hochzeit mit Gott gleichzusetzen während die Primiz sozusagen das Hochzeitsfest darstellt.

Am vergangenen Sonntag hatten sich zu dieser feierlichen Primiz, die im Beisein zahlreicher Priesterkollegen statt fand, an die vierhundert Gläubige eingefunden und von Bürgermeister Herbert Hantinger über die Feuerwehren, die verschiedenen Berufs- und Traditionsvereine aus Lavamünd bis hin zum Pfarrgemeinderat mit Mag. Stefan Sander an der Spitze, den Volksschülern und Ministranten reichte die Schar der Gratulanten. Sie alle überreichten Präsente und wünschten dem beliebten jungen Priester „Gottes Segen“ für die Zukunft, die ihn zunächst nach Völkermarkt führen wird. Der MGV und Gemischte Chor der „Grenzwatch Lavamünd“ unter der Leitung von Friedolin Urban-Keuschnig sowie ein Bläserensemble der Marktkapelle mit Kapellmeister Martin Strutz und Obmann Siegfried Strutz, untermalte die Fei-

erstunde im Hof des Pfarrhauses musikalisch, Volksschüler brachten Gedichte dar und den festlichen Primizgottesdienst mit dem Primizsegen untermalte Organist, Pfarrkantor Franz Wölfl, begleitet von Susanne Kuster mit der Querflöte.

Der 30-jährige Mag. Karol Tyrcha spürte schon als Kind die Berufung für Gott da zu sein, um sein Leben den Menschen zu widmen. Er trat nach der Matura in das Priesterseminar in Breslau ein, wo er das Theologiestudium erfolgreich ablegte. Im Jahre 2004 wurde er in Schweidnitz zum Diakon geweiht und ab diesem Zeitpunkt stellte er sein Leben ganz in den Dienst der Kirche. Nach der Konsultation mit seinem geistlichen Begleiter in Polen entschied Mag. Tyrcha sich in der Diözese Gurk auf die Priesterweihe vorzubereiten. Im Sommer 2008 kam er zum Erlernen der Deutschen Sprache nach Graz und war seit dem Herbst 2009 Pastoralpraktikant im Pfarrverband der Gemeinde Lavamünd. Seine offene, freundliche und fröhliche Art schaffte ihm sehr bald den Zugang zu den Herzen von alt und jung. Dementsprechend wertschätzend waren auch alle Glückwünsche aus der Lavamünder Bevölkerung und weit darüber hinaus. Dem Ritual entsprechend waren die Eltern aus Polen angereist, um den Segen ihres Sohnes einzuholen, der wiederum seine Eltern segnete.

Im Anschluss an den Primizgottesdienst fand ein sehr gut besuchtes Pfarrfest statt. A. Slamanig

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH
GEMMERSDORF 80A - A-9421 EITWEG

TELEFON: 04355/26195 FAX: 04355/26195-4 MOBIL: 0664/2446130 E-MAIL: ROBERT.POMS@AON.AT



Von der Planung bis zur Fertigstellung – von Ihrem Zimmermeister
 Bauen, Anbauen, Umbauen, Renovieren, Terrassengestaltung, Fassadengestaltung,
 Innenraumgestaltung

Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser, Niedrigenergiehäuser

sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten

Individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.



DIE ÖWR-EINSATZSTELLE LAVAMÜND INFORMIERT ...

Gratulation zum Lehrschein

Nach einer anstrengenden Ausbildungswoche in Faak am See konnte unser Einsatzstellenleiter-Stv. Thomas Klösch die Prüfung zum Rettungsschwimmlehrer erfolgreich absolvieren. Nach 10 Jahren schaffte mit ihm erstmals wieder ein Lavantaler die Prüfung zum Lehrschein. Die ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd kann somit selbstständig Helfer/Retterkurse durchführen und die Prüfungen nach den Richtlinien der ÖWR abnehmen.



Schwimmkurs am Lavamünder Badesee


Bereits zum dritten Mal wurde von der ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd unter der Leitung von Thomas Klösch und Claudia Bratschun unter tatkräftiger Mithilfe der (Jung-)rettungsschwimmer ein Kinderschwimmkurs am Lavamünder Badesee abgehalten. Nach anstrengenden, aber auch lustigen 10 Stunden konnten die Schwimmneulinge nach erfolgreicher Prüfung ihre Pinguin-Abzeichen in Empfang nehmen.



Zuwachs bei der ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd

Nach zwei sehr erfolgreichen Helfer/Retterkursen am Lavamünder Badesee kann sich die ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd über starken Zuwachs an Rettungsschwimmern bzw. Helfern freuen. Nach nur 4-jährigem Bestehen kann die Einsatzstelle Lavamünd derzeit stolz einen Stand von 25 Rettungsschwimmern und -helfern vorweisen. Die überwiegend jugendlichen Mitglieder haben in der Wasserrettung ein sinnvolles und sportliches Hobby gefunden, das zudem den Teamgeist stärkt.





Projektplanung und Bauüberwachung

Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at



ASAMER
AUSTROMOBIL

AUSTROMOBIL
Baustoffproduktions GmbH & Co KG

Mobile Klärschlammmentwässerung
Baustoffrecycling

A-8493 Klöch 71
Telefon: 03475/2292-32
Telefax: 03475/2292-44
E-Mail: austromobil@kloecher.at

Schiff ahoi!

Voller Stolz konnten Reinhard Dellasega, Karl Trattinig, Mario Kaimbacher und Thomas Klösch ihr Schiffsführerpatent für Seen und Flüsse am 07. August 2010 in Cap Wörth in Empfang nehmen. Viele Stunden intensiver Prüfungsvorbereitung, zahlreiche Übungsfahrten am Klopeiner See und „trockene“ Theoriestunden machten sich letztlich bezahlt – die strenge Prüfung durch das Amt der Kärntner Landesregierung wurde mit Bravour gemeistert. Auch im kommenden Jahr findet wieder ein Nautik-Kurs statt, bei dem weitere Mitglieder der ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd ihr Schiffsführerpatent machen wollen, gilt es doch eine starke Mannschaft für das ÖWR-Regionsboot, welches ab kommendem Jahr in Lavamünd stationiert werden soll, zu stellen...



Sommer ade ...

Auch der Spaß kommt in der ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd nicht zu kurz. So wurde bei einer gemeinsamen Grillfeier der durchaus turbulente, actionreiche und arbeitsintensive – vor allem aber erfolgreiche – Sommer in die „Ruhepause“ verabschiedet.

Fun-Regatta

Aufgrund der zahlreichen Termine, Kurse und Prüfungen, die es heuer für einen Großteil der „Mannschaft“ zu bewältigen galt, wurde von der Durchführung der 3. Lavamünder Fun-Regatta, welche auch mit enormen Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden gewesen wäre, abgesehen. Wir freuen uns aber schon jetzt anzukündigen, dass es im kommenden Jahr eine Fortsetzung des actionreichen Spektakels geben wird!!

T. Klösch, C. Bratschun

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Bratschun - Tel. 04356/2555-14)!

Die Raiffeisen Spartage 27. bis 29. Oktober 2010

Wir laden Sie herzlich ein, uns während der Raiffeisen Spartage zu besuchen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Raiffeisenbank
Lavamünd



Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

Kärntens
beliebtestes
Buch

Sparbuch

Raiffeisen
Meine Bank



SUPER STIMMUNG – SUPER LOCATION – A CAPPELLA VOM FEINSTEN!

Am 09. Juli 2010 bot die Stauseearena in Lavamünd die ideale Kulisse für ein A-cappella-Konzert der Extraklasse. Viele begeisterte Zuhörer, ein malerisch schöner Sonnenuntergang, untermalt von den fabelhaften Stimmen der sechs Sänger von „Voice Factory“ – das waren die Zutaten für ein gelungenes Openairkonzert. Die Sänger der A-capella-Gruppe begeisterten das Publikum mit neu arrangierten Evergreens und Hits, bei denen so mancher selbst gerne mitgesungen hätte und die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss.

Die Narrenrunde Lavamünd unter Obmann Karl Hoffmann und Narrenpräsident Siegfried Brudermann veranstaltete diesen Konzertabend und die Mitglieder der Narrenrunde übernahmen auch die Verpflegung der zahlreich erschienenen Zuhörer. Natürlich durfte auch eine gelungene humorvolle Einlage der Veranstalter nicht fehlen. „Fepp Sorcher“ alias Gerald Melcher schiffte auf der Drau der Bühne entgegen und hieß das Publikum an diesem Abend willkommen.

Die erste Veranstaltung dieser Art fand voriges Jahr statt und auch in diesem Jahr entpuppte sich die Seebühne als idealer Veranstaltungsort.

Bei lauen abendlichen Sommertemperaturen lud die Stauseearena auch nach dem Konzert noch zum Verweilen ein.

K. Schildberger



KOSTMANN

9433 St. Andrä

Tel: +43(0)4358/24 00

E-Mail: kostmann@kostmann.com

Burgstall 44

Fax: +43(0)4358/24 40

www.kostmann.com



Rotes Kreuz

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

**Donnerstag,
den 07. Oktober 2010**

in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr

**in der Volksschule Lavamünd
eine Blutabnahme.**

Die Bevölkerung von Lavamünd und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen!

flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

GO-MOBIL® AKTUELL

Auszug aus der Generalversammlung des GO-Mobil-Vereins Lavamünd

Die diesjährige Generalversammlung fand am 7. Juli im Café Bettina statt. Unter den Anwesenden befand sich Bürgermeister Hantinger, diverse andere Gäste konnten der Einladung auf Grund Terminüberschneidungen nicht nachkommen und ließen sich dafür entschuldigen. Im Abschlussjahr 2009 wurde ein neues Fahrzeug angekauft, da sein Vorgänger nach nur zwei Jahren bereits über 240.000 Kilometer abgespult hat. Alleine im Dienstjahr 2009 hat es 6.172 Fahrten abgeleistet und dabei 9.338 Personen an die gewünschten Ziele chauffiert. Dadurch ergab sich ein Jahreschnitt von 1,51 Personen/Fahrt.

„Fahr nicht fort, kauf im Ort“ war das Motto der, am 12. September 2009 statt gefundenen, Feier. Aus Anlass der ersten 1.000.000 gefahrenen Kilometer, bei denen 80.000 Personen befördert wurden, wurde die Öffentlichkeit auf den Vorplatz der Gemeinde Lavamünd geladen.

Aus fiskalpolitischen Gründen musste der damalige GO-Preis auf das heutige Niveau angepasst werden.

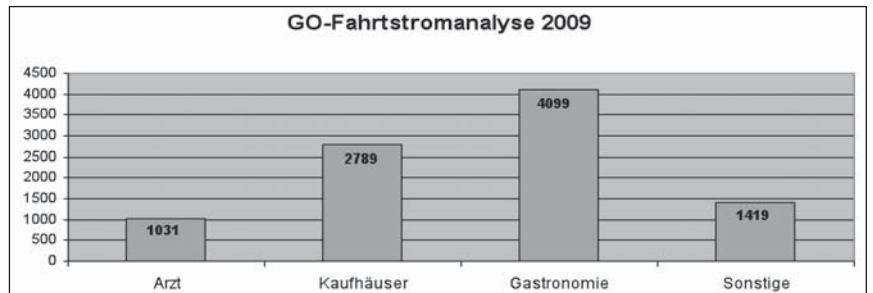
Weiters traten zwei zusätzliche Mitglieder, die Dorfgemeinschaft Etenndorf und die Feuerwehr Lavamünd, der GO-Familie bei. Aufgrund der immer höheren Auslastung gesellte sich ein neuer Fahrer, Herr Knapp Peter, zum GO-Personal.

Der Vorstand der abgelaufenen Periode wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

In der Grafik rechts oben sind die Hauptdestinationen der 9.338 Personen via Diagramm aufgeschlüsselt.

Der GO-Mobil-Verein Lavamünd hofft auf weitere Unterstützung und zukünftige unfallfreie Fahrten.

Ihr GO-Mobil-Verein



ALLES FLIEST...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!



RIESIGE FLIESENAUSWAHL

VERLEGUNG UND VERKAUF

- von
- FLIESEN
 - MOSAIK
 - MARMOR
 - GRANIT

Noch mehr Auswahl im neuen 5-fach größeren Geschäft!



RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

SV RAIBA LAVAMÜND

Kampfmannschaft - Neustart in der 2. Klasse

Nach dem unerwarteten Abstieg in der abgelaufenen Meisterschaft, erfolgte ein Neustart in der 2. Klasse. Als Trainer wurde der ehemalige slowenische LSV Spieler **Oskar Racnik** verpflichtet. Die neuformierte Mannschaft mit den Routiniers Gregor Hinko und Horst Radl besteht aus jungen Spielern aus unserer Gemeinde sowie aus der Nachbargemeinde Neuhaus. Mit unserer jungen Mannschaft sollte es gelingen ganz vorne mitzuspielen. Nach 6 Runden liegt die Mannschaft ohne Punkteverlust mit einem Torverhältnis von 26:3 in Führung. Dabei konnte der erst 16jährige Tormann des LSV **Kevin Pucher** mehrmals eine Talentprobe ablegen.



Nachwuchs

Die U-16 mit dem Trainerduo **Horst Pansi** und **Willi Polanc** konnte in der Frühjahrs-Meisterschaft den Meistertitel holen. Im direkten Aufeinandertreffen um den Meistertitel konnte die Spielgemeinschaft SV Globasnitz/St. Michael/BI, vor 150 fanatischen Lavamünder Fans mit 4:0 besiegt werden.

Auch heuer organisierte die Nachwuchsabteilung ein Fußball- und Erlebniscamp. 55 begeisterten Kindern und Jugendlichen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die Unterstützung aller Sponsoren und Gönner bedanken.



A1 BREITBAND USB STICK E1550 HSDPA



ab € 0,-^{*}

HSDPA bis zu 3,6 Mbit/s
UMTS bis zu 384 kbit/s

Mit Micro SD Card bis 2GB als Speicherstick verwendbar

A1 BREITBAND

19GB
um € 19,-
pro Monat



*Aktivierungsentgelt € 46,90, SIM Pauschale € 10,-. Bei A1-Einmeldung zu A1 Breitband 5GB/10GB. 24 Monate Vertragsbindung. Bei Beendigung des Vertrages vor 24 Monaten erhöht sich der Gerätepreis um € 79,-. Inkludierte Einheiten gelten pro Monat beidirektional. Abrechnung der inkl. Einheiten erfolgt in 64 KB Schritten. Bei Überschreitung des inkl. Datenvolumens Verrechnung lt. Tarif.



Elektronunternehmen
MAHKOVEC REG. UNTERNEHMEN
St. Pauli 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Auch in der laufenden Meisterschaft sind unsere Nachwuchsteams ab der U-8 wieder im Einsatz.

Fit für Österreich

Im Rahmen unseres Fitnessangebotes gemeinsam mit der Marktgemeinde Lavamünd und dem ASVÖ Kärnten wollen wir die Aktion **Fit für den Körper** im Oktober wieder starten. Infos und **Anmeldung: Reinhold Ertler – 0650/3339809.**

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Zuschauern für die Unterstützung bedanken.

R. Ertler



TISCHTENNIS ASVÖ-RB LAVAMÜND



Meisterschaftsvorbereitung in Kroatien

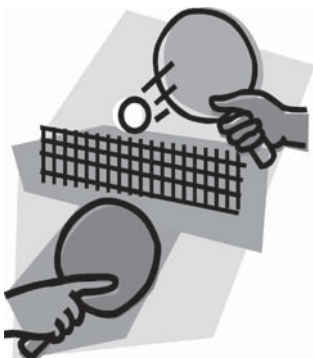


Die Bundesliga Mannschaft des **ASVÖ RB Lavamünd** wurde vom Ausrüster **HIGRA – Sport Kinberger** zur Meisterschafts-Vorbereitung nach **UMAG in Kroatien** eingeladen. Unter der Leitung von Trainer und Doppel – Weltmeister **Zoran Kalinic** hat die BL - Mannschaft täglich zwei harte Trainingseinheiten durchgeführt.



HIGRA – Sport Kinberger der Sponsor und Ausrüster des ASVÖ – RB Lavamünd hat für das Trainings-Camp in Umag die besten Bedingungen für eine professionelle Meisterschaftsvorbereitung geschaffen. Nach so einer hervorragenden Trainingswoche geht das Team mit sehr viel Optimismus in die neue Saison.

J. Matschitsch



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL
BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.

A - 9400 WOLFSBERG
AUENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT



FREIWILLIGE FEUERWEHREN HART - ETTENDORF - LAVAMÜND



Gemeindefeuerwehrkommando

Landesmeisterschaften 2010 erfolgreich durchgeführt!

Bei herrlichstem Sommerwetter fanden am 27. Juni 2010 die diesjährigen Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren und Feuerwehrjugend am Freizeitzentrum statt.

Schon ab den frühen Morgenstunden stellten sich die besten Bewerbungsgruppen Kärntens einem fairen und spannenden Bewerb. Doch auch die Feuerwehrjugend kürte im Einzel- und Gruppenbewerb ihre Sieger.

Als absolute Highlights wurden die Organisation und der Austragungsort von den teilnehmenden Gruppen und Besuchern in höchsten Tönen gelobt. Die zahlreichen Zuschauer staunten über die Bewerbungsarena, die keine Wünsche offen ließ, da die Jugend neben den Teilnehmern der Königsklasse fighten konnte. Der Badeteich bot eine willkommene Abkühlung an diesem sonnigen Tag.

Kurz nach 17:00 Uhr war es dann soweit. Die Marktkapelle Lavamünd leitete die Siegerehrung ein und im Beisein von Politik und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens konnten die Sieger die Trophäen aus den Händen von Landesbranddirektor Josef Meschik in Empfang nehmen.



Die Feuerwehren der Marktgemeinde Lavamünd möchten sich auf diesem Weg nochmals bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung bedanken.

Gemeindefeuerwehrkommandant
HBI Martin Bruderermann



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAVAMÜND



Kommando

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

365 Tage, 24 Stunden rund um die Uhr ist die Freiwillige Feuerwehr Lavamünd für die Bevölkerung ehrenamtlich und unentgeltlich einsatzbereit.

Unsere Feuerwehr hatte im heurigen Jahr bis Mitte September 7 Brandeinsätze, 6 Verkehrsunfälle sowie weitere 53 technische Einsätze zu bewältigen.

Neben den zu bewältigenden Einsätzen und dem laufenden Übungs- und Schulungsbetrieb (heuer bisher ca. 10.000 Stunden) ist ein wichtiger Aspekt die Kameradschaftspflege in der Feuerwehr, da nur eine funktionierende Kameradschaft einen problemlosen Einsatz und Übungsbetrieb gewährleisten kann.

Neben den bekannten kameradschaftlichen Tätigkeiten wie dem Feuerwehrball, die Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren und der Kärntner Feuerwehrjugend, sowie dem Feuerwehrfest, gibt es noch unzählige kameradschaftliche Aktivitäten in der Feuerwehr. So wurden z. B. von KameradenInnen heuer bisher 15. Feuerwehrfeste besucht. Oder es feiern Kameraden runde Jubiläen.



80er von Franz Sander am 6. März

Am Bild v.l. Martin Bruderermann, Franz Sander, Wilfried Lackner

M. Bruderermann



75er von Eduard Golez am 11. März
 Am Bild v.l. Heinrich Kotomisky, Siegfried Brudermann, Wilfried Lackner,
 Eduard Golez, Martin Brudermann, Johann Matschitsch, Wilhelm Lackner



50er von Ferk Franz am 20. März
 Am Bild v.l. Franz Ferk, Martin Brudermann



70er von Matschitsch Johann am 25. März
 Am Bild v.l. Rudolf Petritsch, Franz Sander, Leopold Scharner, Fritz Gallant,
 Johann Matschitsch, Wilhelm Lackner, Martin Brudermann, Alfred Zlamy,
 Peter Sander, Siegfried Brudermann



50er von Egon Prednik am 16. Juli
 Am Bild v.l. Egon Prednik, Wilfried Lackner



50er von Arthur Töfflerl am 3. August
 Am Bild v.l. Arthur Töfflerl, Gerald Loibnegger



50er von Marko Laštro 3. September
 Am Bild v.l. Sebastian Loibnegger, Marko Laštro, Martin Brudermann,
 Heinrich Kotomisky, Mario Janko, Raimund Kaimbacher, Peter Meyer,
 Damian Skof

ESTRICHE
Liebert

Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen

- ▶ Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen
- ▶ Dachbodenisolierungen begehbare Systeme
- ▶ Außen- und Innenputze Vollwärmeschutz

Wir sind übersiedelt!
NEUE ADRESSE!

St. Andrä • Framrach 65 • Tel. 0664.5333538



Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 050 536 57057

2. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

**Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!**

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivildschutz-Sirenensignal "Warnung"?

a) 1 Minute

b) 3 Minuten

c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 9. Oktober 2010. Als Hauptpreise gibt es drei Kärnten-Rundflüge zu gewinnen!

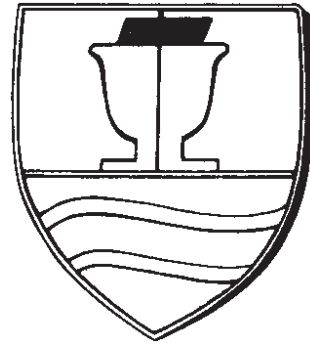
Einsendungen an: Kärntner Zivildschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivildschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/kaernten

Kulturreferat der Marktgemeinde Lavamünd

An die Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd!

Seit den denkwürdigen Tagen der **Kärntner Volksabstimmung** im Jahre 1920 und des Kärntner Abwehrkampfes feiert und erinnert sich die gesamte Bevölkerung an die historischen Taten unserer tapferen Männer und Frauen, an den Geist, der im Abstimmungsergebnis am **10. Oktober 1920** zum Ausdruck kam, der uns eine ungeteilte Heimat für alle Zukunft sicherte.



Aus diesem Grunde wollen wir auch in diesem Jahr anlässlich der

90. WIEDERKEHR DES ABSTIMMUNGSTAGES

unsere

Abstimmungsfeier in Lavamünd

am Freitag, den 8. Oktober 2010 in Lavamünd würdig begehen.

Programm:

19.00 Uhr Sammeln im Hof der Volksschule Lavamünd

19.15 Uhr Fackelzug zum Elbitzerkreuz und zurück zum
Denkmal vor dem Kulturhaus

(Die Ausgabe der Fackeln an die Vereine und an die Bevölkerung erfolgt ab 19.00 Uhr in der Volksschule)

Marschfolge:

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Abwehrkämpferbund | 9. Österr. Wasserrettung |
| 2. Kärntner Landsmannschaft | 10. Gem. Chor Grenzwacht |
| 3. Österreichischer Kameradschaftsbund | 11. Landjugend |
| 4. Gemeinderat | 12. Schuhplattlergruppe |
| 5. Musik - Marktkapelle Lavamünd | 13. Jagdverein Lavamünd |
| 6. Trachtengruppe Lavamünd | 14. Sportler |
| 7. Exekutive und Bundesheer | 15. Bevölkerung u. Schüler |
| 8. Feuerwehren | |

Die Aufstellung vor dem Kulturhaus erfolgt nach Anweisung!

Feierstunde:

Marktkapelle Lavamünd:

Begrüßung:

Gedicht:

MGV und Gem. Chor Grenzwacht:

Gedenkrede:

Gebet:

Kranzniederlegung:

Marktkapelle Lavamünd:

Kärntner Heimatlied:

Choral

Bürgermeister Herbert Hantinger

Schüler der VS Lavamünd

Lied

Bürgermeister Herbert Hantinger

Pfarrer Mag. Marko Laštro

Abwehrkämpferbund, Gemeinderat,

Während dieser Zeit spielt die Marktkapelle

„Der gute Kamerad“

Zapfenstreich

Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung:

Adlerwirt: Sportler, MGV Gem. Chor Grenzwacht, Lehrpersonen, ÖWR Lavamünd
 Kronwirt: Landjugend, Trachtengruppe Lavamünd, Jagdverein Lavamünd
 Kramer: Gemeinderat, Exekutive
 Cafe Bettina: FF-Hart, Kärntner Landsmannschaft, Schuhplattlergruppe
 Torwirt: FF-Lavamünd, ÖKB, Abwehrkämpferbund, Musik

Abstimmungsfeier in Ettendorf

am Samstag, den 9. Oktober 2010
 mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ettendorf.

Programm:

18.45 Uhr Sammeln im Schulhof der Volksschule Ettendorf, Fackelausgabe
19.15 Uhr Fackelzug vom Volksschulgelände zum Kriegerdenkmal

Begrüßung: Obmann des KAB Ettendorf
 Singgemeinschaft: Lied
 Gedenkrede: Bürgermeister Herbert Hantinger
 Gedicht und Lied: Schüler der VS Ettendorf
 Gebet: Pfarrer Mag. Laštro Marko
 Kranzniederlegung: Während der Kranzniederlegung spielt die
 Blasmusik Ettendorf „Der gute Kamerad“
 Blasmusik Ettendorf: Zapfenstreich
 Kärntner Heimatlied: Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern in Ettendorf nach folgender Einteilung:

Kaimbacher: Feuerwehr, Singgemeinschaft Ettendorf, Jägerschaft Ettendorf,
 Abwehrkämpferbund
 Oberer Wirt: Blasmusik Ettendorf, Kameradschaftsbund, Gemeinderat

Fensterschmuck, Beleuchtung und Beflaggung

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser in der Zeit von 8. bis 10. Oktober 2010 zu beflaggen und während der Feierstunde am 8. Oktober in Lavamünd und am 9. Oktober in Ettendorf, die Fenster zu schmücken und zu beleuchten.

Die Geschäftsinhaber werden ersucht, die Auslagen während dieser Tage dem Geiste der Volksabstimmung entsprechend zu gestalten.

**Um zahlreiche Teilnahme ersucht die Gemeindevertretung
 der Marktgemeinde Lavamünd.**

Der Kulturreferent:

2. Vzbgm. Peter Letschnig

Der Bürgermeister:

Herbert Hantinger

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER  OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED

Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

**KINDERBRILLEN-
AKTION**

gehärtete Kunststoffgläser

* Paar, Einstärken Sph ± 6,0 cyl 2.0



GRATIS

*bei Vorlage eines gültigen Rezeptes!

GUTSCHEIN

-20%

**AUF ALLE
LAGERNDEN**

**SONNEN-
BRILLEN**



EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

LCD TV LG 46LD550



Full HD Fernseher/ HDTV WidescreenBildschirmdiagonale:
117 cm / Bildschirmgröße: 46 Zoll / Auflösung: 1.920 x 1.080
Pixel / Bildschirmformat: 16:9 / Kontrastverhältnis (dynamisch): 70.000:1 / Reaktionszeit: 2 ms / Betrachtungswinkel (H/V): 178/178 ° / HD-Ready / Full HD / 24p / 100Hz-Technologie / Farbtiefe: 10 Bit / Digital Tuner: DVB-T, DVB-T (HD), DVB-C, DVB-C (HD) / Anschlüsse: HDMI x3, SCART, Komponenteneingang (YUV), VGA (PC-Eingang), PC-Audio, AV-Eingang (Cinch), Digital-Audio Out (optisch), Kopfhörer-Ausgang, RS-232, Common Interface Plus (CI+), USB 2.0

€ 1099,-

Kaffeevollautomat Jura C9 One Touch



Die IMPRESSA C9 ist ein kompakter Kaffeespezialitäten-Vollautomat von JURA, der Sie auf Knopfdruck und ohne Verschieben der Tasse mit trendigem Cappuccino verwöhnt. Das einfache, logische Bedienkonzept in Kombination mit einem Klartext-Display führt Sie auf direktem Weg ans Ziel Ihrer Kaffeeünsche.

Auch Energieeffizienz und Genuss schliessen sich nicht aus. Der patentierte Zero-Energy Switch trennt das Gerät nach erfolgter Kaffeezubereitung komplett vom Stromnetz.



250 Euro Eintauschaktion für Ihren alten Kaffeevollautomaten !!

statt € 1249,- jetzt nur

€ 999,-



TOYOTA

**Vollhybrid für alle.
Garantiert.**

**5 Jahre
TOYOTA
GARANTIE***

**VOLLHYBRID WOCHEN
13. 9. – 30. 9. 2010**



Willkommen zu den Vollhybrid Wochen bei Toyota:
Technologie von morgen – heute Probe fahren.

Autohaus Saloschnik GmbH

9400 Wolfsberg

Auenfischerstr. 40

Tel.: 04352/54 90 3

E-Mail: kfz@saloschnik.at

9125 Kühnsdorf

Seebach 29

Tel.: 04232/85 550



www.toyota.at

**Zukunft
zählt.
Toyota**

* 5 Jahre Toyota Garantie = 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Toyota Care Komfortschutz, insgesamt 160.000 km (was zuerst eintritt). Detail-Infos: toyota.at.

Symbolfotos. Prius und Auris HSD Normverbrauch: 3,8 – 4,0 l/100 km; CO₂-Emission: 89 – 93 g/km